

PRESSEMITTEILUNG

kleVer kids: Nach der Bestandsaufnahme geht's ans Handeln, nach dem Motto „Jedes Gramm zählt“

Das Projekt kleVer kids geht in die nächste Phase: Nach Vor-Ort-Begehungen mit Energieberater:innen und einer Berichtsübergabe an alle 35-Projektkitas sowie ihre Träger können mit Hilfe gering-investiver Maßnahmen und Verhaltensänderungen zwischen 5-10 Prozent der Energieverbräuche der teilnehmenden Kitas eingespart werden.

Verden, 4. Oktober 2023 – Von *kleVer - Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden* beauftragt und von *beKS EnergieEffizienz GmbH* realisiert, geht es in diesen Wochen an die persönliche Berichtsübergabe. Die 35 Projektkitas freier und kommunaler Träger aus dem gesamten Landkreis Verden wurden im Verlauf des Jahres von Energieberater:innen besucht. Im Austausch mit den Kita-Leitungen wurden Brennpunkte in Sachen Energie benannt und Heizungseinstellungen, Türen- und Fensterdichtungen, die Wasserdurchläufe sowie die elektrische Ausstattung genau unter die Lupe genommen. Der Bericht enthält nun konkrete Empfehlungen für mögliche Optimierungen mittels gering-investiven Maßnahmen sowie eine Einschätzung zum jährlichen Gesamtverbrauch.

„Im Austausch mit den Kita-Leitungen konnten wir die Problemstellen schnell identifizieren. Mal lassen sich Thermostate nicht regulieren, mal ist das Zeitprogramm der Heizungsanlage nicht an die tatsächlichen Betriebs- und Nutzungszeiten der Räumlichkeiten angepasst“ sagt Levin Rake, einer der Energieberater, der die Ist-Zustände vor Ort dokumentiert hat. *„Generell ist die Handlungsbereitschaft bei den meisten Einrichtungen und ihren Mitarbeiter:innen hoch, oft scheitert es eher an Unkenntnis oder an Handlungsunfähigkeit, da zum Teil verschiedene Fachbereiche in Optimierungsprozesse involviert sind“* ergänzt Jan Gerken, der die Berichte nun überbringt. *kleVer* versucht an dieser Stelle nun alle Beteiligten mit ins Boot zu holen, so dass Optimierungen im Einvernehmen der Gebäudeverantwortlichen, der Träger und der Nutzer:innen zügig umgesetzt werden können.

Denn bei all der Kleinteiligkeit ist es doch ein motivierender Faktor, dass mit gering-investiven Maßnahmen wie der konsequenten Nutzung von LEDs und abschaltbarer Steckerleisten, der richtigen Heizungseinstellung und der Nutzung von Perlatoren - gekoppelt mit einem achtsamen Verbrauch - bereits 5-10% der Energieverbräuche reduziert werden können. Bei einer Kita mit 100 Kindern kommt man da schnell auf eine jährliche Kostenersparnis im drei-vierstelligen Bereich und CO₂-Einsparung von mehreren Tonnen.

Das Projekt *kleVer kids* unterstützt auf diese Weise aktiv dabei, mit mehr Wissen und kostenarmen Energiesparhilfen innerhalb der Kitas den aktiven Klimaschutz zu stärken. Ein Vorgehen, dass auch Privathaushalten ermöglicht Energiekosten deutlich zu senken und unaufwändig etwas für den Klimaschutz zu tun.

PRESSEMITTEILUNG

Astrid Kleisl, Leitung der *Kindergärten Bendingbostel* und *Neddenaverbergen* in Kirchlinteln ist Anfang dieses Jahres spontan mit ihren Einrichtungen eingesprungen, als von kleVer zwei Ersatzkitas gesucht wurden. „*Ich bin überzeugt davon, dass wir im Kindergarten sehr gute Möglichkeiten haben, etwas für den Klimaschutz und für Nachhaltigkeit zu tun. Als Mutter und Großmutter sehe ich mich und uns hier auch in der Pflicht als Vorbild voranzugehen, um die Kindergartenkinder und ihre Eltern zu sensibilisieren und ganz konkret, um einen Beitrag zu leisten, um unsere Erde zu schützen. Die Kleinen sollen auch eine lebenswerte Zukunft vor sich haben – das ist mir eine Herzensangelegenheit.*“

Janina Roder, Projektleitung von kleVer kids zieht nach nun 11 Projektmonaten ebenfalls eine erste positive Bilanz: „*Wir freuen uns über die Offenheit und das Engagement der teilnehmenden Kitas. Das Projekt ermuntert und zeigt alltagsnahe Handlungsmöglichkeiten auf. Das ist uns wichtig – alles muss umsetzbar sein, verständlich und nah dran an der tatsächlichen Kindergartenwelt. Wir haben im ersten Jahr nun viel angeschoben, u.a. das monatliche Controlling installiert und neben den Einführungsworkshops und einer Fortbildung für Küchen- und Hauswirtschaftskräfte schon einige Vor-Ort-Aktionen umgesetzt. Wir freuen uns sehr darauf im kommenden Jahr mit Verleihkisten und pädagogischen Workshops für die Kinder noch viel mehr Präsenz vor Ort in Sachen Klimabildung zeigen zu können – wir möchten inspirieren und Helfen, nachhaltiges Verhalten in den Einrichtungen dauerhaft zu verankern.*“

Wichtige Akteure in Sachen Energieeinsparung sind in den Kindergärten natürlich auch die Hausmeister:innen. In vielen Einrichtungen lesen sie monatlich die Zählerstände ab und kennen die technischen Anlagen am besten. Nicht immer ist allein schon die Zuordnung der Zähler einfach – davon kann die *Kita Hönisch* ein Lied singen. So Lena Neumann, stellvertretende Leitung vor Ort: „*Wir sind froh, wenn hier alle Beteiligten an einem Strang ziehen – sonst kann so ein Projekt nicht gelingen. Wir freuen uns dabei zu sein und sind nun schon gespannt auf die erste Prämienübergabe im kommenden Jahr. 50% der Kosteneinsparung behält der Träger, also in unserem Fall die Stadt Verden, die andere Hälfte gehört dann uns.*“

Das Projekt kleVer kids wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative. Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie hier: <https://klever-klima.de/klever-kids.html>

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher:innen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

PRESSEMITTEILUNG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bild 1

Kita Hönisch, Stadt Verden



Bildunterschrift: Im Rahmen von kleVer kids erhält die stellvertretende Leitung Lena Neumann den Begehungsbericht mit ersten Energieauswertungen für die Kita Hönisch von Jan Geerken, Projektmitarbeiter seitens beks EnergieEffizienz GmbH.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bild

2

Kita Neddenaverbergen und Bendingbostel



Bildunterschrift: Im Rahmen von kleVer kids erhält die Leitung Astrid Kleissl für ihre Kindergärten Neddenaverbergen und Bendingbostel die Begehungsberichte mit ersten Energieauswertungen von Jan Geerken, Projektmitarbeiter seitens beks EnergieEffizienz GmbH.